Zeitschrift: Die : Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Die
Band: - (2003)
Heft: 28

Artikel: die ist, wenns frau trotzdem macht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-631357

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die ist, wenns frau trotzdem macht

Stell dir vor, die nächste die kommt raus, und zwischen all den interessanten Texten leuchten zwei weisse Seiten – leer – nur mit dem Hinweis versehen: «Hier könnte dein Text stehen.»
Würdest du für die nächste Ausgabe einen Text einreichen? Sicher nicht. Wir haben alle viel zu viel zu tun, eigentlich auch nichts zu sagen, keine Ideen und schon gar nicht das nötige Können. Nun wollen wir es dir etwas einfacher machen, dich für die die ins Zeug zu legen. Du findest hier einige Behauptungen. Zutreffendes kreuzt du an und voilà. Unsere Empfehlungen sind am Ende nachzulesen.

- ☐ Du liest die die regelmässig und bewunderst die Beharrlichkeit ihrer Macherinnen, ohne Feedback immer weiterzumachen.
- ☐ Du raufst dir bei jeder Ausgabe die Haare über den Stil, die Inhalte und den künstlerischen Anspruch.
- ☐ Bei einem grossen Teil aller Artikel bist du dir sicher, dass du sie besser geschrieben hättest.
- ☐ Zu jedem Lesbenthema hältst du vor deinen Freundinnen druckreife Reden darüber, wie die Dinge sein sollten.
- ☐ Druckfrisch verschlingst du die die und hast jedesmal das Gefühl, der die fehlt irgendwie etwas.
- ☐ Langeweile ist dir nicht völlig unbekannt, ebenso wie die unweigerliche Frage, die sie begleitet: «Was mach ich jetzt bloss?»
- ☐ Du wirst jedesmal grün vor Neid, wenn deine Freundinnen über die die-Autorinnen ins Schwärmen kommen.
- ☐ Du hast ein Faible für eine die-Autorin und weisst einfach nicht, wie du dich ihr unauffällig nähern kannst.
- ☐ Es gibt Tage, da fragst du dich, ob es da nicht noch etwas anderes, Grösseres gibt.

Sollten mehr als die Hälfte aller Punkte zutreffen, empfehlen wir dringend, Kontakt mit uns aufzunehmen. In dir steckt definitiv die geborene die-Autorin. Begabungen und Bedürfnisse ungenutzt liegen zu lassen, gibt schlechtes Karma, wenig Anerkennung und unerquickliche Sinnsuche.
Treffen nur ein Drittel oder wenige Punkte auf dich zu, dann bist du wie geschaffen, Leserinnenbriefe zu verfassen. Du bist sozusagen die Light-Version einer die-Autorin.
Sollte keiner der Punkte auf dich zutreffen, bist du wahrscheinlich bereits Autorin.

Für alle Interessentinnen gilt:

- Wir sichern euch die Pflege eurer bevorzugten Themen zu, die wir in unserer Autorinnendatenbank festhalten.
- Wir geben euch rechtzeitig die Themen unserer geplanten Ausgaben bekannt, damit ihr in Ruhe abwägen könnt, ob ihr einen Beitrag leisten wollt.
- Keine organisatorische Verantwortung für die Produktion der die.
- Keine Protokolle, keine Redaktionssitzungen oder andere Administrativa, es sei denn, eine von euch möchte Redaktorin werden.
- Meldet euch bei der die-Redaktion.